



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Dreizehntes Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

Stand vom 08.12.2025 13:17:40 bis 15.12.2025 14:15:15

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (R001487) am 08.12.2025

Beschreibung:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe betrachtet den ausgrenzenden Diskurs gegen Menschen, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, grundsätzlich mit Sorge und halten ihn für verfehlt. Die Forderung nach bedarfsdeckender Erwerbsarbeit für alle erwerbsfähigen Menschen kann nur Realität werden, wenn die entsprechenden Arbeitsfördermaßnahmen und Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Darüber hinaus spielt die Ausgestaltung des SGB II für die Wohnungsnotfallhilfe eine bedeutende Rolle, da viele Menschen in Wohnungsnot auch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende angewiesen sind. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (BAG W) fordert die Verhinderung und Beendigung von Wohnungslosigkeit als Querschnittsthema im Rechtskreis des SGB II zu implementieren.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/2739 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende

Betroffene Interessenbereiche (5)

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Wohnen [\[alle RV hierzu\]](#)
Wohnungsnotfallhilfe

Betroffene Bundesgesetze (1)

[SGB 2 \[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2512080021 \(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)